

# ***Schweiz. Konsum-Verein***

Organ  
des Verbandes  
schweiz.  
Konsumvereine



---

43. Jahrgang 1943

# Inhaltsverzeichnis

## A. Das Genossenschaftswesen der Schweiz.

### I. Allgemeines.

	Seite
Vor grossen Aufgaben	1
Der Stand der Kleinhandelspreise	17, 211, 389, 489, 633
Freiheit für die genossenschaftliche Selbsthilfe	33
Die Genossenschaftliche Jugendbewegung in der Schweiz	36
Braucht es noch mehr Beweise?	49
Die Mitarbeit der Frauen in den Genossenschaftsbehörden	53
Selbsthilfegenossenschaften und Postulate des mittelständischen Kleinhandels	145, 163, 178, 195, 216
Der Frauenarbeit ein Ehrenplatz	425
Klare Sicht	461
«100 Jahre Arbeit für eine bessere Zukunft»	469
Initiative und Fortschritt auch in der genossenschaftlichen Landesproduktenvermittlung	472
Genossenschaftliche Pionierarbeit	483
Etwas über die genossenschaftliche Idee	492
Genossenschaftliche Selbstbesinnung	501
Jugend und Genossenschaft	529
Genossenschaftliche Familienausgleichskassen, ja oder nein?	573, 587, 637
Ausschluss für Genossenschaftsfragen in der Freisinnig-demokratischen Partei	589

### II. Das genossenschaftliche Anbauwerk.

#### I. Mehranbauaktion des V. S. K. und der Konsumgenossenschaften.

Für den Mehranbau aktive Vereine	12, 30, 111, 126, 157, 174, 189, 204, 220, 251, 291, 301, 323, 346, 364
Die Mehranbauaktion der K. G. Bern im Jahre 1942	30
Die Schollengenossenschaft Winterthur	46
Braucht es noch mehr Beweise?	49
Der genossenschaftliche Mehranbau 1942 und der ACV beider Basel	61
Das erfolgreiche Anbauwerk eines kleineren Vereins	77
Ein positiver Anfang in einem Verbandsverein	77
Der LVZ im Dienste des Mehranbaues	93
Eine Aufgabe vor allem für die Konsumgenossenschaften	97
Genossenschaftlicher Gemeinschafts-Mehranbau	98
Organisation und Durchführung der freiwilligen genossenschaftlichen Bauern- und Bäuerinnenhilfe	99
Die Anbaugenossenschaft Wilhelm Tell	101
Propaganda für den Mehranbau	101
Referentenaktion im Kreis IV	102
Genossenschaftliche Verkaufsaktion für einheimisches Frischgemüse	108
Die Anbauaktion marschiert auch im Kanton Bern	126
Alt und jung im Mehranbau	127
Tempo bei den Aargauer Konsumgenossenschaften	141
Berichte und Abrechnungen von genossenschaftlichen Pflanzwerken	156
Saatkartoffeln in Höhenlagen	166
Freiwillige Arbeit zählt doppelt	173
Freiwillige vor	177

	Seite
Das Pflanzwerk des Konsumvereins Thun-Steifisburg auf Tschingelalp marschbereit	188
Genossenschaftliche Gemeinschaftswerke	203
Kräftige Propaganda für das Aargauer Mehranbauwerk	220
Bell-Arbeiter bei der Anbaugenossenschaft Wilhelm Tell	220
Mitarbeit des Genossenschaftspersonals beim Mehranbau	220
Besuch auf Tschingelalp, dem Anbauwerk des K. V. Thun-Steifisburg	220
Die genossenschaftliche Produktion und Vermittlung von Setzzwiebeln	231
Die ersten Bildberichte von der Tschingelalp ob Sigriswil, dem Mehranbauwerk des K. V. Thun-Steifisburg	260
Balsthal und Erschwil werben für den Mehranbau	260
Mehranbau-Personalversammlung des A. K. V. Luzern	261
Die Mitarbeit des V. S. K.-Personals im Mehranbau	261
Frauenversammlung in Erstfeld	261
Das Anbauwerk in der Patenschaftsgemeinde Habkern	291, 301
Mehranbaukommission des Kreisverbandes X	291
«Unser eigener Boden» — die Erstfelder Mehranbauausstellung	294
Vom glarnerischen Anbauwerk	300
Flotte Mehranbautagung im Appenzellerland	323
Das Mehranbauplakat des V. S. K. — eines der besten Plakate des Jahres 1942	346
Anerkennung der V. S. K.-Leistung auf dem Gebiete der Trockenkonservierung	346
Das behördliche Lob für den A. K. V. Erstfeld	346
Genossenschafter und Genossenschafterinnen, helft den Bauern und Bäuerinnen!	375
Durch Aufklärung an praktischen Beispielen zu Höchst-erträgen	375
Das gesamte Personal der Schul-Coop im Mehranbau	376
Ein genossenschaftliches Anbauwerk in der Linthebene, Behörden- und Pressebesichtigung	382
Arbeitseinsatz der Jugendlichen in den Anbauwerken Habkern und Tschingelallmend	386
Die Schul-Coop im Mehranbau	397
Mehranbauwerk im Kreis VIII	423
Anbauwerk der aarg. Konsumvereine im Ittental	423
Welschschweizerische Genossenschaften im Mehranbau	431
Anbauwerk solothurnischer Konsumgenossenschaften in Laupersdorf	437
Glarner besichtigen ihr Anbauwerk	437
Vom Mehranbauwerk des Konsumvereins Wettingen	437
Vom Anbauwerk aargauischer Konsumgenossenschaften in Ittental	444
Ein Anbauwerk der ostschweizerischen Konsumgenossenschaften auf «Hohe Buche»	445, 488, 522, 627
Energie, Ausdauer und Erfolg beim Berner Anbauwerk	449
Aufforderung zum Anbau von Raps	455
Der genossenschaftliche Mehranbau in der welschen Schweiz	473
Vorstandekonferenz des ostschweizerischen Anbauwerkes «Hohe Buche»	488
Begeistert im Mehranbau	506
Schul-Coop-Personal von neuem im Mehranbau	522
So schreibt eine Helferin im Mehranbau	522
Besichtigung des Anbauwerkes «Hohe Buche» durch Behörden und Presse	581
Anbauwerk «Hohe Buche»	627



## 2. Ausstellung «Mehr anbauen oder hungern?»

	Seite
Ein neuer Start der Ausstellung	103
Eröffnung der Ausstellung «Mehr anbauen oder hungern?» in Gené	166
Die Ausstellung in Lausanne	236
Solothurn im Zeichen der Ausstellung «Mehr anbauen oder hungern?»	286
Der Solothurner Kantonsrat besucht die Ausstellung	295
Die Eröffnung der Ausstellung in St. Gallen	317, 329
Weitsichtige Haltung einer Schulbehörde	323
Die Ausstellung im Bündnerland	372
Uzwil fährt mit 1500 Personen an die Ausstellung in St. Gallen	376
Die Ausstellung «Mehr anbauen oder hungern?» in La Chaux-de-Fonds	413
Unsere Aktion erfolgreich	481

## III. Rochdale-Jubiläum.

Vorbereitung für das Jubiläum «100 Jahre Rochdale»	186
«100 Jahre Arbeit für eine bessere Zukunft»	469
Das konsumgenossenschaftliche Aufbauopfer	504
Gemeinschaftspropaganda	561
Der kleine Mitgliederkalender im Zeichen Rochdales	566
Die Vorbereitungen des einzelnen Vereins für das Rochdale-Jubiläum	583

## IV. Verband schweiz. Konsumvereine.

### 1. Allgemeines.

V. S. K.-Kalender	7
Der Stand der Kleinhandelspreise	17, 211, 389, 489, 633
Eingabe der Direktion des V. S. K. zum Gesetz über den unlauteren Wettbewerb	23
Eingabe des V. S. K. betr. die Ausgleichsteuer	51
Der V. S. K. im Jahre 1942	65
Der Ausbau der Genossenschaftlichen Volksblätter	83, 106, 119, 136, 148, 168, 181, 199
Der Warenumsatz der 10 grössten Verbandsvereine im Jahre 1942	122
Indexziffer des V. S. K.	202, 363, 484
50 Jahre genossenschaftlicher Warenvermittlung	244, 254
Von der Abteilung Landesprodukte im V. S. K.	267
Die Wirtschaftspolitik des V. S. K.	313, 325
Pressekonferenz beim V. S. K.	315
Die Entwicklung der Verbandsvereine	342
Der V. S. K. baut	384
Eine weitere Pressekonferenz beim V. S. K.	405
Familienausgleichskassen und Konsumgenossenschaften	477
Genossenschaftliche Hagebuttenaktion	483
Vereinsvorstände und Verwaltungen — Achtung, Gefahr!	585
Hauszeitung des V. S. K.	652

### 2. Delegiertenversammlung.

Einladung zur Delegiertenversammlung	208, 336
Bestellformulare für die Festkarten	312
Tagesordnung und Ausweisarten	321
Der Willkommgruss der Genfer Freunde	337
Eine bedeutungsvolle Delegiertenversammlung	338
Fahrkarten der Trambahn in Gené	348
Beschlüsse der 54. ordentlichen Delegiertenversammlung in Gené	349
Die Delegiertenversammlung in Gené — ein Erlebnis und ein Auftrag	350
Eröffnungsansprache von Herrn Nationalrat Huber	354
Herr Bundesrat Dr. Stampfli spricht zu den Vertretern der Konsumentenschaft über «Die Wirtschaft der Schweiz im Kriege»	356
Die Ansprachen der Gäste	351
Herr Maire spricht...	366
Eine Wirtschaftsordnung für oder gegen die Konsumenten?	377

### 3. Verwaltungsrat.

Sitzung vom 13. März	177
Der Verwaltungsrat des V. S. K. nimmt Stellung gegen die Bewilligungspflicht	305
Sitzung vom 19. Juni	364
Sitzung vom 11. September 1943	476
Sitzung vom 11. Dezember 1943	631

## 4. Verbandsdirektion.

	Seite
Zum Neujahr	1
Eingabe zum Gesetz über den unlauteren Wettbewerb	23
Sitzungstage der Behörden des V. S. K. und der Zweckgenossenschaften im Jahre 1943	31
Umfrage betr. Ueberwälzung der Warenumsatzsteuer	64
Namensänderung des Verbandsvereins Lugano	80
Namensänderung des Verbandsvereins Le Sentier	96
Mehranbausekretariat für die welschen Verbandsvereine in Lausanne	143
Aufstellung der Gratisferienwochen	143
Lohnausfallentschädigung	143
Schweiz. Patenschaft für bedrängte Gemeinden	143
Mitteilungen auf Bestellformularen	176
Entschiedene Stellungnahme der Verbandsdirektion gegen die Einführung der Bewilligungspflicht	195
Schweiz. Kriegswirtschaftsliga, Bern	207
Daten der Frühjahrskreiskonferenzen und der Traktanden	207, 240
Jahresbericht des V. S. K.	223
Entwurf des BIGA betr. Bewilligungspflicht	223
Streichung der Société séduoise de consommation in Sion	252
Bewerbung des K. V. Liestal als Kontrollstelle des V. S. K.	252
Eingabe der V. D. betr. Bewilligungspflicht an die Kantonsregierungen	273
Entwurf des BIGA betr. Bewilligungspflicht	312
Bewerbung betr. Kontrollstelle	312
Vorschlag betr. Besetzung der Vakanz im Verwaltungsrat des V. S. K.	312
Präsenzliste usw. der Delegiertenversammlung	364
Familienausgleichskassen	400
Delegierte der K. G. Rorschach als Kontrollstelle	415
Handlungsvollmacht für Josef Suter, Verteilstelle Zürich des V. S. K.	424
Protokoll der 54. Delegiertenversammlung	460
Lohnentschädigung während Militärdienst	460
Broschüren der eidg. Zentralstelle für Kriegswirtschaft	460
Daten der Herbstkreiskonferenzen	476
Verzicht als Redaktor des «GV» (Hr. Franz Schmidt)	476
Wahl von Herrn Dr. H. E. Mühlenmann als Redaktor des «GV»	476
Verbilligungsaktion für Kartoffeln	510
Wahlen in den Personalausschuss des V. S. K.	511
1. Sitzung des Personalausschusses mit der Direktion des V. S. K.	548
Geschäftsbeziehung mit der Société coopérative de consommation de Venthône (Wallis)	644

### 5. Zentralverwaltung.

Austausch von Angestellten	111
----------------------------	-----

### 6. Presse und Propaganda.

Haushaltungsbuch — Kalender — Taschenagenda	271
---	-----

### 7. Aufnahme von Konsumgenossenschaften.

K. G. Fiesch	252
S. c. al. et agr. de Salins	432
S. al. et agr. de Nendaz	550

### 8. Mitteilungen der Redaktion.

Zum neuen Jahre	2
Betr. Papierkontingentierung	262
Alles Gute für 1944	645

## V. Regionalverbände.

### 1. Kreisverbände.

#### Kreisverband I

Herbstkonferenz	207, 628
Frühjahrskonferenz	347
Wichtige Probleme an der Jahrestagung der welschen Konsumverwalter	655

#### Kreisverband II

Frühjahrskonferenz	176, 347
Herbstkonferenz	176, 618
Wichtige Probleme an der Jahrestagung der welschen Konsumverwalter	655



Kreisverband IIIa	Seite
Instruktionskurs für Revisoren	32, 90
Frühjahrskonferenz	159, 272, 310
Studienzirkel-Instruktionskurs	460, 508
Herbstkreiskonferenz	424, 488, 511, 544

Kreisverband IIIb	Seite
Frühjahrskonferenz	292

Kreisverband IV	Seite
Ausserordentliche Kreiskonferenz vom 21. Februar	112, 171
Frühjahrskonferenz	251, 320
Herbstkreiskonferenz	511, 582

Kreisverband V	Seite
Frühjahrskonferenz	263, 332
Herbstkreiskonferenz	488, 557
Studienzirkel-Regionalkonferenz	560
Studienzirkelleiter-Kurs	584, 620

Kreisverband VI	Seite
Ausserordentliche Kreisversammlung	128, 204
Frühjahrskonferenz	207, 283
Herbstkreiskonferenz	536, 605
Kreisversammlung	596

Kreisverband VII	Seite
Frühjahrskonferenz	192, 281
Herbstkonferenz	500, 558

Kreisverband VIII	Seite
Frühjahrskonferenz	143, 284, 332
Mehranbauwerk im Kreis VIII	423
Herbstkreiskonferenz	512, 618
Instruktionskurs für Schulwarenverkäuferinnen und Verwaltungspersonal im Kreis VIII	533

Kreisverband IXa	Seite
Frühjahrskonferenz	284, 311
Herbstkonferenz	524, 569

Kreisverband IXb	Seite
Frühjahrskonferenz	207, 263, 299
Herbstkreiskonferenz	512, 545

Kreisverband X	Seite
Frühjahrskonferenz	207, 334
Herbstkonferenz	593

## 2. Kantonalverbände.

Delegiertenversammlung des Verbandes appenzellischer Konsumvereine	459
--	-----

## VI. Verbandsvereine.

Aadorf	96, 499
Aarau	63, 96, 191, 321, 400, 415, 448, 459, 500, 510, 523, 535, 547, 548
Aarberg	547
Aifoltern a. A.	487, 510, 620, 659
Aigle	47, 63, 80, 128, 348, 510, 535, 571, 620
Alle	348
Altdorf	96, 432, 475
Appenzell	174, 363, 399, 432
Aproz	374, 583, 631
Arbon	128, 159, 205, 250, 321, 335, 459, 475, 487, 510, 571, 620
Ardon	128, 583
Attiswil	620
Ayent	374, 583, 631
Azmoos	499
Baar	48, 415, 432, 475, 487, 523
Baden	128, 191, 250, 374, 448, 487, 499, 510, 596
Balsthal	250, 374, 631
Basel: Abweisung der Migros durch das Basler Appellationsgericht 34. Der genossenschaftliche Mehranbau und der ACV beider Basel 61. Über 64.000 ACV-Mitglieder 88. Suppenküche des ACV beider Basel 107. 3000 Pakete 109. Der ACV beider Basel im Jahre 1942 136. Abweisung der Migros auch durch das Bundesgericht 165. Urteil des schweizerischen Bundesgerichtes 275, 288, 307, 319. Schaufensterwettbewerb 407. Die Basler «Grüne Woche» 528, 541. Kartoffelverbilligungsaktion des ACV 532. Der ACV	

tritt der Labelbewegung bei 542. ACV-Öpfelwuche 564. Der ACV beider Basel und die Wehrmänner 580. Willkommen für die neuen Mitglieder 600. Ein Genossenschafts-Weihnachtspäckli für die Soldaten 637. Genossenschaftlicher Frauenfleiss 647, 648, 649. Kurze Nachrichten: 15, 31, 47, 174, 191, 205, 250, 283, 303, 335, 374, 399, 448, 487, 499, 510, 523, 535, 559, 583, 596, 620, 631, 659.	
Bassersdorf	159
Bätterkinden	31, 174, 191, 399, 620
Baulmes	631
Bauma	487
Beinwil a. S.	583
Bellinzona	571, 620
Belp	631
Bern	303, 487, 596, 631, 659
Besazio	174
Bex	48, 174, 191, 205
Biasca	631
Biberist	399, 432, 487
Biel: Genossenschafter helfen Altstoffe sammeln 464. Kurze Nachrichten: 15, 31, 80, 111, 139, 159, 174, 191, 205, 250, 303, 335, 348, 363, 374, 400, 415, 459, 475, 487, 499, 500, 510, 559, 560, 571, 620, 631, 659.	
Bière	374
Bischofszell	96, 271
Bouveret	63, 111, 128, 159, 174, 191, 487, 620
Le Brassus	159, 174
Brè	111
Brengarten (Aarg.): 50 Jahre konsumgenossenschaftliche Arbeit 626. Kurze Nachrichten	515, 583, 620
Breno	374
Brig	159, 487
Broc	250, 459, 510, 548, 560, 596, 631
Brugg	111, 448, 475, 510, 583, 659
Buchs (Aarg.)	321, 547, 659
Bühler	80, 415
Bülach	223
Bulle	96, 139, 487
Burgdorf	128, 205, 432, 448, 535, 620, 630, 631
Buttes	374, 535
Bützberg	620
Canobbio	174
Castello S. Pietro	205, 223
Chamoson	128
Charbonnières, Les	292, 303, 321
Château-d'Oex	80, 111, 174, 348
Chaux-de-Fonds, La	31, 96, 128, 159, 191, 250, 292, 335, 374, 399, 487, 523, 535, 548, 560, 620
Chiasso	31, 63, 80, 583
Chippis	
Chur: Gemeinsamer Ausflüg von Genossenschaftsangeestellten ins Bündnerland 453. Kurze Nachrichten:	48, 139, 271, 348, 475, 583
Churwalden	250
Collombey	510, 571
Conthey-Place	374, 583, 631
Corcelles-Cormondrèche	96
Cossonay	47
Couvet	348, 500
Cugnasco	223
Davesco-Soragno	111
Davos	250, 303, 510
Delsberg	432, 571, 620
Derendingen	64, 139, 448, 459, 487, 535, 548
Diessbach	399, 448
Dietlikon	96, 128
Disentis	174, 251
Dübendorf	31, 303, 321, 432
Ebnat	487
Eichberg	271
Einsiedeln	475, 548
Elgg	31, 432, 448, 583, 596
Erde	374, 583, 631
Erstfeld: Eine Alpen-Regionalkonsumgenossenschaft be- richtet 463. Kurze Nachrichten: 335, 374, 432, 448, 499, 523, 547, 559, 583	
Fahrwangen	174, 448, 596
Feldis	400, 523
Flawil	205, 223, 348, 487, 547, 583, 596
Fontainemelon	399
Frauenfeld	63, 111, 174, 191, 250, 321, 348, 415, 487, 499, 523, 583, 620
Freidorf (Genossenschaftliches Seminar)	191
Freidorf S. G.	15, 303, 448, 459, 475, 499, 510, 523, 535, 571, 659



	Seite
Freienstein	448, 559, 659
Frenkendori	111, 174, 191, 487, 631
Fribourg	47, 63, 111, 128, 159, 250, 459, 487, 510, 548, 560, 571, 596
Frick	271, 303
Frutigen	432
Gams	583
Gebenstori	500
Gelterkinden	432, 487, 596
Geni: 75 Jahre Konsumgenossenschaft Geni	339. Eine Ausstellung über 75 Jahre Genier Genossenschaft 372. Ehrung von Genossenschaftsveteranen 508. Kurze Nachrichten 487, 510, 560, 596
Gerlafingen: Die Konsumgenossenschaft im Jahre 1942	257. Kurze Nachrichten 111, 174, 359, 475
Gerra Gambarogno	96, 111
Gersau	335, 415, 523
Giswil	31
Glarus	303, 321, 400, 415, 631
Glattfelden	223
Gossau	523, 583, 620
Grabs	559
Grafstal-Lindau	547, 559
Gränichen	96, 128, 191, 205, 292, 303, 459, 487, 535, 559, 620
Grenchen	487, 499, 500, 510
Gstaad	96, 659
Gudo	223
Habkern	271
Hergiswil	250
Herisau	80, 159, 191, 205, 223, 250, 321, 400, 659
Herzogenbuchsee	400, 620
Hindelbank	499
Hombrechtikon	47, 205, 223, 487, 620
Horgen: Der Konsumverein Horgen im Jahre 1942	257. Kurze Nachrichten: 159, 191, 205, 223, 303, 335, 363, 487, 500, 547, 548, 560, 583, 596
Huttwil	363, 400, 415, 499, 583, 596
Ilanz	250, 448
Interlaken	159, 374, 475, 620
Intragna	250
Jona	415, 487
Isèrables	374, 583, 631
Kandersteg	475
Kerzers	596
Kirchberg	15, 31, 321, 448, 571
Klingnau	63, 659
Kloten	415, 432, 535
Klus	620
Koblentz	15, 631
Köliken	400, 475, 559
Koppigen	250, 374
Krattigen	583
Kreuzlingen	96, 111, 174, 191, 205, 223, 303, 335, 348, 475, 487, 571, 631
Krummenau	292
Küttigen	174, 223, 292, 475, 500
Lachen (Schwyz)	47, 80, 128, 223, 363, 374, 400, 559, 560
Landquart	432
Langenthal	191, 499, 583
Langnau a. A.	415
Langnau i. E.	159, 250, 400, 415, 487, 559, 571
Laufen	487, 500
Laupen	250, 583
Lausanne	31, 48, 128, 159, 174, 191, 205, 271, 292, 303, 321, 348, 363, 374, 399, 487, 499, 500, 510, 523, 535, 547, 571, 631, 659
Lauterbrunnen	626
Leissigen	487, 596
Lengnau	583
Lenzburg	303, 400, 448, 459, 487, 559, 560, 583, 659
Leysin	80, 111, 303, 510, 571
Liestal	335, 415, 583
Le Lieu	292, 303, 321
Lostorf	223
Lodrino	250
Lucens	500, 523
Lugano	174
Luzern: Der A. K. V. Luzern im Jahre 1942	257. Kurze Nachrichten: 31, 48, 96, 128, 174, 205, 250, 271, 348, 475, 500, 548, 560, 631
Lyss	139, 191, 321, 335, 363, 399, 448, 559, 560
Magden	250
Malleray	363, 448, 487, 571
Maloggia	223, 321, 432
Männedorf	487

	Seite
Martigny-Ville	223, 500
Meilen	223, 271, 415, 432, 487, 560
Meiringen	487, 596
Melano	128
Melchnau	547, 596
Mels	571
Mendrisio	250
Menziken	475
Möhlis	96, 499, 510
Mollis	15, 448, 475, 487
Montana-Vermaia	80, 374, 583, 631
Monte	139
Monthey	47, 128, 159, 292, 303, 321, 548, 571
Morcote	250
Mörel	139, 159, 271
Morges	111, 205, 348, 415, 631
Morgins	510, 571
Möriken	596
Moudon	535
Mulien	459, 475
Münchenbuchsee	80
Muralto	250
Murg	499
Murgenthal	631
Murten	415, 500
Näfels	415
Nax	374, 583, 631
Nendaz	374, 510, 583, 631
Netstal	31, 415, 475, 487, 499, 523, 583
Neuchâtel	15, 48, 321, 374, 487, 499, 523, 535, 571
Neuendorf	174
Neuenegg	250, 363, 583, 596
Niederbipp	174, 620, 631
Niedererlinsbach	523, 659
Niedergösgen	31, 596, 620
Niederlenz	415, 535
Niederurnen	499
Noiraigne	80, 363
Oberbuchsiten	321
Oberburg	191, 223, 415, 620
Oberentfelden	63, 448, 487, 523
Oberhofen (Bern)	64, 583
Oberhofen-Münchwilen	659
Oberkempttal	31, 128
Obersiggenthal	374, 535
Obernurnen	571
Oensingen	321, 596
Olten	48, 96, 139, 159, 250, 475
Orbe	250
Othmarsingen	500
Papiermühle	128, 139, 475, 510, 596, 620
Pedrate	159, 475
Pieterlen	139, 348, 374, 548
Porrentruy	292, 374, 500, 510, 583, 659
Poschiavo	432
Pregassona	111
Premplaz-Contthey	374, 583, 631
Ragaz	499
Rapperswil	620
Reconvilier	321, 399, 487, 523
Rheinau	363, 374
Rheineck	535, 596
Rivera	128
Roggwil	96, 111, 400
Rolle	63, 80, 111, 205, 583, 631
Romanshorn: Aus der Aktivität der Ladengemeinschaft	Romanshorn 533. Der Jahresbericht 562. Kurze Nachrichten 15, 159, 271, 292, 321, 335, 374, 399, 459, 475, 499, 523, 535, 547, 560, 583, 596
Romont	415, 510, 523, 548, 596
Rorbas	363, 374
Rorschach	63, 96, 335, 363, 415, 459, 475, 499, 583, 620
Rapperswil	223, 487
Rüti (Zürich)	63, 128, 223, 499
Safenwil	400, 448, 631
St-Aubin-Sauges	415, 448, 500
St-Imier	174, 250, 348, 374, 400, 432, 459, 487, 523, 571
St-Prex	631
St-Ursanne	271, 374, 400, 510
Ste-Croix	448
Salins s/Sion	374, 510, 583, 631
Samaden	80
St. Gallen	487, 510, 523
Schaffhausen	48, 111, 139, 174, 191, 271, 335, 415, 448, 475, 499, 510, 535, 571



	Seite
Schafisheim	448
Schiers	448
Schmierikon	415, 475, 523
Schnottwil	399
Schöffland	47, 399, 459, 475, 487, 500
Schönbühl	659
Schüpfen	432
Schwanden	63, 321, 415, 475, 631
Schwarzenburg	596
Seen	96, 159, 174, 374, 432, 448, 487
Seftigen	596
Le Sentier	80, 111, 128, 191, 321, 547
Sessa	31, 659
Sils i. D.	63, 223, 321, 348, 432
Sion	374, 510, 583, 631
Solothurn	96, 250, 335, 415, 475, 510, 583
Sonceboz	250, 292, 374, 400, 487, 523
Spiez	475
Steffisburg	15, 48, 321, 500, 571
Steg-Fischenthal	63, 348, 374
Sulir	80, 400, 487, 510, 535
Tavannes	271, 363, 374, 487, 571
Thalwil	48, 191, 205, 374, 432, 475, 510, 535, 571, 620, 631
Thürisshaus	631, 659
Tramelan-Dessus	80, 174, 191, 205, 374, 415, 500, 596
Tremona	174
Troistorrens	510, 571
Turbach	191
Turgi	432, 475, 487
Uetendorf	63, 174, 250, 583
Uetikon	80, 432, 523
Uetligen	583
Unterentfelden	31, 620
Unterkulm	348, 400, 448, 596
Uster	31, 48, 80, 111, 128, 174, 475, 510
Uzwil: der Allg. Konsumverein Uzwil im Jahre 1942	258
Kurze Nachrichten	191, 205, 223, 335, 475
Val-d'Illiez	335, 571
Vallorbe	159, 596, 631
Vers-l'Eglise	111
Vétroz	374, 583, 631
Vevey	31, 80, 128, 139, 159, 174, 250, 321, 363, 487, 523, 535, 547, 560
Vex	374, 510, 583, 631
Visp	475
Vuadens	63, 321
Wädenswil	475, 523, 535, 659
Wald (Zch.)	80, 111, 128, 432, 487, 523
Waldenburg	560, 571
Wallenstadt	96, 432, 487, 631, 644
Wangen a. A.	571
Wattwil (St. G.)	63, 399, 448, 475, 571
Weinfelden	15, 80, 111, 271, 292, 335, 363, 415, 499, 535
Welschenrohr	659
Wengen	31
Wettingen	64, 159, 205, 374, 448, 475, 535, 596
Wetzikon: Eine Bezirks-Konsumgenossenschaft nach 75 Jahren erfolgreicher Aufbauarbeit 549. Kurze Nachrichten	31, 63, 128, 139, 191, 432, 459, 475, 535, 548, 223, 321, 560
Windisch	258
Der K. V. Winterthur im Jahre 1942	318
Jubiläumsfeier des K. V. Winterthur	318
Die Erfahrungen des Konsumvereins Winterthur mit dem Kartoffelbrot	374
Verbunden werden auch die Schwachen mächtig	394
Der 2. Kurs für Konsumbäcker in Winterthur	394
«Wie me's trybt, so het me's»	527
Das «Rothaus» — ein neues genossenschaftliches Wahrzeichen Winterthurs	599
Winterthur	15, 31, 48, 96, 111, 159, 174, 223, 250, 303, 348, 374, 448, 475, 487, 499, 510, 523, 548, 560, 571, 659
Wolfwil	583
Worb	47, 174, 271, 415, 487, 523, 548
Wynau	620
Yverdon	48, 321, 487, 571, 596
Zofingen	191, 205, 448, 499, 500, 510, 548
Zollikofen	559
Zug	475, 487
Zürich: Der LVZ begrüsst das 40.000. Mitglied 6. Erfahrungen des LVZ mit dem Gütertransportdienst der Strassenbahn 43. Das persönliche Inserat 44. Der LVZ im Jahre 1942 258. Zürcher Verkaufaktion für Herbstobst ein voller Erfolg 520. Kurze Nachrichten: 15, 31, 48, 96, 111, 191, 205, 223, 251, 292, 303, 321, 363, 374, 400, 415, 448, 459, 487, 499, 500, 523, 535, 548, 620, 659	596
Zweissimmen	596

Jubiläen von Verbandsvereinen.	Seite
25 Jahre: S. c. d. C. Pedemontese	424
K. G. Erschwil	432
50 Jahre: S. c. d. c. Lucens	96
K. V. Bremgarten (Aargau)	440
K. G. Freienstein-Rorbas	440
75 Jahre: S. c. s. d. c. Genève	96
K. V. Näfels	432

## VII. Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine.

Sitzung der Verwaltung	144, 607
Delegiertenversammlung	160, 252
Erhebung über die Alters- und Salärverhältnisse	312
Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine (VASK)	
Basel	610
Personalversicherung	660

## VIII. Mühlengenossenschaft schweiz. Konsumvereine (MSK).

Sitzung der Verwaltung	111, 408
Delegiertenversammlung	160, 264
Bäckerkurs	192, 224, 394
Zuteilung leicht havariierter Getreidepartien	388
Sitzung der Verwaltung	547

## IX. Milcheinkaufsgenossenschaft schweiz. Konsumvereine.

Sitzung der Verwaltung	143
Delegiertenversammlung	224

## X. Genossenschaft für Möbelvermittlung.

Delegiertenversammlung	252
Grosszügigkeit und Weitsicht auch in der genossenschaftlichen Vermittlung von Möbeln	621

## XI. Schweiz. Genossenschaft für Gemüsebau (SGG).

Generalversammlung	142, 239
25 Jahre SGG	517

## XII. Coop Lebensversicherungs-Genossenschaft.

Gute Arbeit der Coop-Leben im Jahre 1942	56
Die Coop-Leben — eine Zukunftsaufgabe der Genossenschaftsbewegung	113
Jahresabschluss	263
«Schutz und Schild»	559

## XIII. Schuh-Coop.

Verwaltungssitzung	143, 596
Delegiertenversammlung	207
Zukunftsfragen und -aufgaben der genossenschaftlichen Schuhwirtschaft	209, 227
Das gesamte Personal der Schuh-Coop im Mehranbau	376
Die Schuh-Coop im Mehranbau	397
Kampf der Teuerung	508
Schuh-Coop-Personal von neuem im Mehranbau	522

## XIV. Genossenschaftliche Zentralbank.

Jahresabschluss	80
Unsere Bank im Jahre 1942	129
Delegiertenversammlung	142
Das Wachstum der Genossenschaftlichen Zentralbank in die Breite	161
Quartalsbilanz per 31. März 1943	292
Halbjahresbilanz per 30. Juni 1943	416
Von der Bank und ihrer Arbeit	530
Quartalsbilanz per 30. September 1943	536

## XV. Zigarrenfabrik Menziken.

Delegiertenversammlung	112
------------------------	-----



## XVI. Patenschaft Co-op.

Die Patenschaft Co-op und ihre «Göttkinder» im Bündnerland	3
Weihnachtsfeier mit der Patenschaft Co-op in Bristen	36
Ziele der Patenschaft Co-op beginnen sich zu verwirklichen	81
Aus der Patenschaftsbewegung für bedrängte Gemeinden	150
Die Verwaltung der Patenschaft Co-op	151
Generalversammlung	192, 229
«Das Wirken der Patenschaft Co-op 1942 und 1943»	217
Das neue «Göttkind» der Patenschaft Co-op im Madaranental	247
Die Holzbearbeitungskurse in den Patenschaftsdörfern	256
V. S. K.-Angestellte leisten erfolgreiche Hilfe in einer Patenschaftsgemeinde	327
Patenschaftsgemüseanbaukurse in Ausser- und Innerferrera	344
Kirschenaktion der Patenschaft Co-op	384
Lob und Dank für das V. S. K.-Patenschaftslager in Innerferrera	395
Die Patenschaft Co-op im Schauenster	436
Not in den Bergen	464
Aufnahme weiterer sieben Gemeinden in die Patenschaft Co-op	515
Unterstützung, die besonders freut	555
Jahresbeiträge	559
Eine Grossaktion des LVZ für Bristen-Golzeren	589
Die Güterzusammenlegung in Innerferrera und Ausserferrera beschlossen	601
Weihnachten mit der Patenschaft Co-op	651

## XVII. Genossenschaftliches Seminar (Stiftung von Bernhard Jaeggi).

Vergaben: 13, 32, 48, 64, 80, 128, 159, 176, 208, 224, 240, 252, 264, 283, 292, 304, 312, 324, 336, 364, 400, 408, 416, 424, 432, 440, 448, 468, 476, 511, 524, 548, 560, 572, 596, 632, 644, 660.	
Die Kurse im Jahre 1943	14, 324
«Die Seite der Ehemaligen»: 45, 76, 140, 175, 206, 233, 279, 302, 322, 345, 387, 422, 458, 474, 497, 521, 543, 568, 592, 617, 654.	
Polnische Internierte im Genossenschaftlichen Seminar	134
Das Genossenschaftliche Seminar berichtet	248
Ende und Anfang am Genossenschaftlichen Seminar	276
Ferienwoche für Verkäuferinnen	279
Grundsätze des Genossenschaftlichen Seminars	433
Kurs für die schweiz. Genossenschaftsjugend	434, 439
Studienzirkel-Leiterkurs	435, 439, 447
Genossenschaftlerinnen im Seminar Freidorf	518
Junggenossenschaftertagung im Freidorf	505
Ein Werk über das Freidorf	577
Seminar-Abschlussfeier im Freidorf	628

## XVIII. Kinderheim Mümliswil (Stiftung von Dr. B. und P. Jaeggi).

WAG-Aktion für das Kinderheim Mümliswil	217
---	-----

## XIX. KFS (Konsumgenossenschaftlicher Frauenbund der Schweiz). (S. auch A IV. 5: Verbandsvereine.)

(S. auch: A VI. Verbandsvereine.)

Das Mitteilungsblatt des KFS erscheint bereits zum 50. Male	29
Genossenschaftliche Frauenvereine und Studienzirkel	52
Die Mitarbeit der Frauen in den Genossenschaftsbehörden	53
Warum sind viele Verwalter Gegner der genossenschaftlichen Frauenarbeit?	60
Die Generalversammlung des Konsumgenossenschaftlichen Frauenvereins Biel	92
Das Mitteilungsblatt Nr. 51 139, Nr. 52 237, Nr. 53 263, Nr. 54 376, Nr. 56 467, Nr. 57 509, Nr. 58 583, Nr. 59 659	
Frauenkreisversammlungen	142, 222, 236
Generalversammlung des Konsumgenossenschaftlichen Frauenvereins beider Basel	157
Die Propagandatätigkeit der genossenschaftlichen Frauenvereine	282
Delegiertenversammlung	335, 392
Der Frauenarbeit ein Ehrenplatz	425
Genossenschaftlicher Frauenfleiss	647

Seite

## XX. Genossenschaftliche Jugendbewegung.

Seite

Die Genossenschaftliche Jugendbewegung der Schweiz	36
Filmabend der Genossenschaftlichen Jugendgruppe Biel	189
GJZ. Jenesse Co-op	238, 468, 509, 582, 658
Die GJZ Freidorf geht von der Theorie zur Praxis über	270
Die Genossenschaftsjugend tagt in Olten	343
Die genossenschaftliche Jugendpresse	399
1. Sommertagung der Schweiz. Genossenschaftsjugend in Burgdorf	407
Die Genossenschaftsjugend in Burgdorf	427
Kurs für schweizerische Genossenschaftsjugend im Freidorf	439
Junggenossenschaftertagung im Freidorf	505
Jugend und Genossenschaft	529
Jugend, Familie und Genossenschaft	578

## XXI. Verwandte genossenschaftliche Organisationen.

Die «Garbe» im Jahre 1942	183
Die genossenschaftliche Teigwarenfabrik Münsingen im Jahre 1942	303
Volksapotheke der Krankenkassen Schaffhausen und Umgebung	448
Ein willkommenes Handbuch für Bau- und Wohngenossenschaften	452
Jahresbericht der Allg. Baugenossenschaft Zürich	487
Eine neue Wohngenossenschaft	523
Volkshaus-Baugenossenschaft	547
Der Konkordia-Verband	566

## XXII. Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen.

Der VOLG im Jahre 1942	56
Von der Arbeit des VOLG	148
Erwerb der «Rebe» in Zürich durch den VOLG	184
Herr Altdirektor E. Schwarz	184
Am Verbandstag des VOLG	230
Bewilligungspflicht zur Eröffnung von Betrieben	406
Die schweizerischen Raiffeisenkassen im Jahre 1942	506
Der Absatz — ein wichtiges Problem für unsere Landwirtschaft auf dem Wege der Lösung	537
Ein neues VOLG-Plakat	580

## XXIII. Verein schweiz. Konsumverwalter.

Generalversammlung	251, 298
Resolution des Verwaltersvereins zur Preisstabilisierung	289
Herbstkreiskonferenz	511, 540
Entscheidende Aufgaben für Genossenschaftsverwaltungen	540
Wichtige Probleme an der Jahrestagung der welschen Konsumverwalter	655

## XXIV. Arbeitsgemeinschaft der Konsumgenossenschaften des V. S. K. mit Spezialläden.

Frühjahrskonferenz	304, 331
--------------------	----------

## XXV. Arbeitsgemeinschaft der Chetbuchhalter schweiz. Konsumvereine.

9. Zusammenkunft	142
10. Zusammenkunft	416

## XXVI. Verein schweiz. Konsumbäckermeister.

Frühjahrversammlung	143
Herbstversammlung	548

## XXVII. Vereinigung der Konsumvereinsbäckereien der Schweiz.

Herbstversammlung	524
-------------------	-----

## XXVIII. Interessengemeinschaft der Konsumvereine des V. S. K. mit Landesproduktenvermittlung.

Interessengemeinschaft der Konsumvereine des V. S. K. mit Landesproduktenvermittlung	249, 335, 385, 468
Orientierungskonferenz	335, 385, 468
Initiative und Fortschritt auch in der genossenschaftlichen Landesproduktenvermittlung	472



## B. Das Genossenschaftswesen des Auslandes.

### I. National.

<b>Dänemark</b>	Seite
Zeitbombe beschädigte das Verwaltungsgebäude des dänischen Konsumverbandes	125
Det danske Forlag im Jahre 1942	374
<b>Deutschland, Böhmen und Mähren.</b>	
† Vojtech Fischer	125
<b>Estland.</b>	
ETK im Jahre 1942	467
<b>Finnland</b>	
Umsatz von SOK im Jahre 1942	92
Genossenschaftler als Minister in der neu gebildeten Regierung Linkomies	238
Gründung einer genossenschaftlichen Verlagsanstalt	486
Die Konsumvereine in den wiedergewonnenen Gebieten	659
<b>Grossbritannien</b>	
Auch in England Bildungskurse für Polen	283
Warenumsätze der Grosseinkaufsgenossenschaften	535
Die britische Genossenschaftsbewegung im Jahre 1942	595
Nachkriegspläne der Genossenschaftspresse	595
<b>Italien.</b>	
Die Ente Italiano Cooperativo Approvigionamenti im Jahre 1942	238
<b>Norwegen.</b>	
NKL-Umsatz im Jahre 1942	159
Die Lebensversicherungsgenossenschaft «Liv-Samvirke» der norwegischen Konsumvereine im Jahre 1942	159
<b>Schweden</b>	
Wie weit wird das schwedische Genossenschaftliche Volksblatt tatsächlich gelesen?	125
Die Fortschritte des Konsumvereins Stockholm	486
Nachkriegsprobleme und Fortschritt der schwedischen Genossenschaftsbewegung	502
Selbstbedienung — Mechanisierung	565
Preisregulierung auch durch die schwedischen Genossenschaftsmühlen	638
KF bietet einer im Entstehen begriffenen Genossenschaftsstaltung seine finanzielle Unterstützung	659
Ein Ereignis in der schwedischen Geschichte und was es für uns heute zu bedeuten hat	237
<b>Skandinavien.</b>	
Nordisk Andelsforbund im Jahre 1942	374
<b>Ungarn</b>	
Dr. Friedrich Wünscher zum Mitglied des Oberhauses ernannt	159
Führende ungarische Genossenschaftler zu Mitgliedern des Oberhauses ernannt	238
Die «Hangya» im Jahre 1942	238
<b>U. S. A.</b>	
Der starke Aufschwung des Genossenschaftswesens	120
Erwerb einer Oelraffinerie	595
Nationale Personalkonferenz	595
Die Erste Frau der Vereinigten Staaten und die Genossenschaftsbewegung	638
Genossenschaftlicher Fernunterricht in USA	659
<b>II. International.</b>	
Der Stand der Konsumgenossenschaftsbewegung in den einzelnen Ländern 1941	371
Warenumsätze der Grosseinkaufsgenossenschaften	371
Weihe des Regenbogenbanners	638

## C. Theorie und Geschichte des Genossenschaftswesens.

Seite

Freiheit für die genossenschaftliche Selbsthilfe	33
Die genossenschaftliche Jugendbewegung in der Schweiz	36
Die «Arbeits-Genossenschaft»	132
Trotz allein: Genossenschaft	365
Die Neuordnung vom Standpunkt eines Genossenschaftlers	369
Wie können wir dazu beitragen, dass der Genossenschaftsgedanke vertieft und erweitert werde?	420
Idee oder Materie?	434
Die Wirtschaftsordnung von morgen	441
«100 Jahre Arbeit für eine bessere Zukunft»	469
Abzahlungsgeschäfte und Genossenschaft	482
Etwas über die genossenschaftliche Idee	492
Genossenschaftliche Selbstbesinnung	501
Jugend und Genossenschaft	529
Jugend, Familie und Genossenschaft	578
Die Rettung Europas durch die Genossenschaft	597, 614

## D. Für die genossenschaftliche Praxis.

### I. Praxis.

#### 1. Bedienung, Personalausstattung, Werbung.

(S. auch F 3: Verschiedene Fragen des genossenschaftlichen Bildungs- und Propagandawesens.)	
Die Arbeitsfreude im genossenschaftlichen Betrieb	6
Das Personal zu Anregungen ermuntern	28
Anforderungen an das Büropersonal	42
Das persönliche Inserat	44
Wir zusammen...	58
Auch auf die private Sphäre kommt es an	58
Der Plan des Verkäufers	60
Vorgesetzte und Mitarbeiter	65
Ein Argument, das bei der Werbung oft übersehen wird	91
Die guten Leitsätze im Laden	108
Ueber die Bedeutung der menschlichen und charakterlichen Eigenschaften innerhalb eines Gemeinschaftsbetriebes	154
Weiterbildung des Berner Verkaufspersonals	155
Ein genossenschaftlicher Wettbewerb in Warenkunde	170
Einschränkung der Schaufensterdekoration in Dänemark	184
Die Aufgaben eines Konsumverwalters	185
Schokoladebezug gemäss Warenbezug	221
Eindrückliche Rückvergütungspropaganda im Schaufenster	221
Wenn man eine Rede hält	234
Ansprechende Werbung	249
Schaufenster dekorieren und verkaufen	259
Neues vom Kurzstil	259
Bildungskurse auch für leitende Angestellte	270, 280
Zehn Gebote der Konsumgenossenschaften in Kriegzeiten	290
Mitarbeit des Genossenschaftspersonals durch schriftliche Beantwortung von Fragen	297
Genossenschaftskurse im Glarnerland	303
Die Genossenschaft ist eine Demokratie	330
Dem jungen Ehepaar eine Genossenschaftsküche	331
Flotte Initiative in den genossenschaftlichen Hauszeitingen	347
Von Mensch zu Mensch — da muss es besser werden; dann wird es gut	373
Strebsame Kaufleute	388
Vorschläge der Angestellten	396
Ein genossenschaftlicher Erfolg	396
Schaufensterwettbewerb 1942/43 in den Warenlokalen des ACV beider Basel	407
Gemeinschaftsgeist unter den Angestellten	421
Die Arbeitsfreude als Leistungssteigerung	421
Fristen nicht versäumen	423
Manki	429, 438, 445, 456
Das Vertrauen — eine kostbare Substanz	466
Ordnung aufgebaut auf Idealen	466
Privatwirtschaftliche Reklame und genossenschaftliche Aufklärung	485
Rastlose Weiterbildung des Verkaufspersonals — ein wichtiger Faktor im Konkurrenzkampf	486
Gefährliche Kundenwerbung	495
Methodik und Praxis der wirtschaftlichen Aufklärung in den Genossenschaften	498, 507
Bäckereikurs in Vevey	499



	Seite
Samstag, 2 Minuten vor 6 Uhr	519
Von der Konkurrenz lernen	520
Freundlichkeit als Kapital	542
Genossenschaft und Schauenster	553
Brotpropaganda	556
Auch arme Leute sind empfindlich	567
Personalzusammenkünfte	567
Rund um den Ladentisch	567, 580, 593, 604
Lerne auch vom Fortschritt der Freunde	580
Weihnachtsausstellungen	593
Verantwortung für Ladenmanki	604
Die Spielregeln der Diskussion	593, 604
Zu viel im Schauenster	641
Weihnachtsausstellungen und Tombola	642
Innerbetriebliche Förderung der Zusammenarbeit und Pflege der Kameradschaft	642
Der Dienst am Kunden	657
Die Mitarbeit des Verkaufspersonals	657

## 2. Betriebswirtschaftliche und betriebstechnische Fragen.

Sorgfältige Ueberwachung der Akkumulatorenbatterien erhöht die Wirtschaftlichkeit der Elektrofahrzeuge wesentlich	28
Umtausch verursacht zusätzliche Kosten	29
Erfahrungen des L.V.Z. mit dem Gütertransportdienst der Strassenbahn	43
Bereiten wir uns auf die Nachkriegszeit vor	43
Ladenschluss an einem Wochennachmittag zur Ausführung von Rationierungsaufgaben	91
Die gerechte Verteilung der Schokolade	109
Untreue schlägt den eigenen Herrn	234
Kostenrechnung und Betriebsvergleich in unseren Konsumvereinen	309
Anteil der Werbespesen am Umsatz	384
Der Betriebsvergleich	410
Plakatmalen leicht gemacht	508
Bedarfsforschung	520
Verwendung von Kartoffeln bei der Herstellung von Backwaren	520
Ereuerlicher Beschluss der Bieler Ladeninhaber	542
Selbstbedienung und Mechanisierung	565
Vereinsvorstände und Verwaltungen — Achtung Gefahr!	585
Ueber die Aufgaben der Revisoren unserer Konsumgenossenschaften	615
Standard-Kontenplan für die V.S.K.-Genossenschaften	628
Wichtige Probleme an der Jahrestagung der welschen Konsumverwalter	655

## 3. Verschiedenes.

Hohe Plichten der Revisoren	78
Dehydrierung — die zukünftige Methode der Konservierung?	85
Bestrahlung von Konsummilch	109
Ein neues schweizerisches Kühlverfahren	297
Ein Einbrechertrick	330
Brotkrankheit	373
Auf dem Wege zur genossenschaftlichen Gemeinschaft	508
«Kampf der Teuerung»	508
Aus der Aktivität der Ladengemeinschaft Romanshorn	533
Auch ein Rationierungsskandal	557
Zellwolle, Mischgewebe — deren Herstellung und Verwendung	557
Ladenschluss	567
Wir helfen uns selbst	567
Ferien für Militärpflichtige	567
Körner gegen Mehl und Mehl gegen Brot	605

## E. Rechts- und Steuerwesen sowie Wirtschaftsgesetzgebung in bezug auf Genossenschaften.

### 1. Wirtschaftsartikel.

Die Abstimmung über die Wirtschaftsartikel	506
--	-----

### 2. Bewilligungspflicht.

Bewilligungspflicht für gewerbmässige Darleiher, Darlehens- und Kreditvermittler in Zürich	122
--	-----

	Seite
Selbsthiliegenossenschaften und Postulate des mittelständischen Kleinhandels	145, 163, 178, 195
Entschiedene Stellungnahme der Verbandsdirektion gegen die Bewilligungspflicht	195
Feinde ringsum?	265, 278
Um die Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben (Eingabe der V.D. an die Kantonsregierungen)	273
Schaffung neuer Monopolwerte durch die beabsichtigte Einführung des Bewilligungssystems	285
Der Widerstand gegen die Einführung der Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben	289
Das Bundeskomitee des schweizerischen Gewerkschaftsbundes zur Bewilligungspflicht	289
Mustermesse und Bewilligungspflicht	293
Wohin die gewerbliche Bewilligungspflicht führen würde	294
Der Verwaltungsrat des V.S.K. nimmt Stellung gegen die Bewilligungspflicht	305
Wirtschaftsethik und Bewilligungspflicht	306
Die Wirtschaftspolitik des V.S.K.	313, 325
Stellungnahme der Angestelltenschaft zur Bewilligungspflicht	320
Eine Wirtschaftsordnung für oder gegen die Konsumenten?	377
Die Gefahren der Bewilligungspflicht	393
Bewilligungspflicht zur Eröffnung von Betrieben	406
Weitere Stimmen zur Bewilligungspflicht	413, 421
Den Schaden trägt das Volk	435
Ausdehnung der kriegswirtschaftlichen Bewilligungspflicht	436
Der Zürcher Regierungsrat zur Bewilligungspflicht	471
Zur Frage der Bewilligungspflicht und des Fähigkeitsausweises	479
Wie es herauskäme, wenn man der Bewilligungspflicht allzu vertrauensvoll zustimmen würde	495
Mittelstand im Kampf gegen ungerechte Einschränkungen	525
Das Volk und die Bewilligungspflicht	539
Nachteilige Folgen der Bewilligungspflicht für die Sportfischer	565, 584
Kantonale Regierungen und Bewilligungspflicht	576
Bewilligungspflicht auch in Schweden?	590

## 3. Warenhausbeschluss.

Tätigkeitsbericht der Konsultativen Kommission zur Behandlung von Gesuchen betr. Eröffnung und Erweiterung von Filialen von Genossenschaften	650
--	-----

## 4. Allgemeinverbindlichkeit.

Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen	123
--	-----

## 5. Umsatzsteuer.

Ueberwälzung der Warenumsatzsteuer	29
Warenumsatzsteuer auf Knäckebrot	569

## 6. Weitere Steuern.

Eingabe des V.S.K. betr. die Ausgleichsteuer	51
Beschränkte Einkommenssteuerpflicht für Sitzungsgelder eines Mitgliedes des Aufsichtsrates des Allg. Consumvereins beider Basel	62
An der Quelle erhobene eidgenössische Wehrsteuer	78
Einführung der Verrechnungssteuer	465
Genossenschaftsbesteuerung im Kanton Zürich	516

## 7. Verschiedenes.

Kritische Bemerkungen zum neuesten Entwurf eines Bundesgesetzes über den unlauteren Wettbewerb	116
Abweisung der Migros auch durch das Bundesgericht	165
Die Abweisung der Migros durch das Bundesgericht	275, 288, 307, 319
Ein Agrar- und Mittelstandsartikel in der Bundesverfassung?	296
Das Bundesgericht heisst die Beschwerde eines Konsumverwalters gegen einen Entscheid des Kleinen Rates des Kantons Graubünden betr. den Verkauf von Rest- und Einzelpaaren in Damenschuhen gut	534
Stempelabgabe auf Stammkapitalanteile	642
Ueber die Verlängerung der Anpassungsfrist für Aktiengesellschaften und Genossenschaften	657



## F. Genossenschaftliches Bildungswesen und Literatur

### 1. Genossenschaftliches Seminar (s. unter A. XV).

### 2. Genossenschaftliche Studienzirkel.

Die Woche der Genossenschaftlichen Studienzirkel	13, 29, 63, 79, 91, 110, 124, 139, 155, 174, 189, 207, 222, 546, 559, 570, 582, 595, 606, 619, 630, 643
Genossenschaftliche Frauenvereine und Studienzirkel	52
Praktische Auswirkungen der Genossenschaftlichen Studienzirkel	54
Von einem Studienzirkel aus der Umgebung Basels	190
Vom Bildungswert der Genossenschaftlichen Studienzirkel	253
Genossenschaftliche Studienzirkel und praktische Genossenschaftsarbeit	262
Studienzirkel Mollis	262
Ein Studienzirkelprogramm für Hausfrauen	388
Die Genossenschaftlichen Studienzirkel der deutschsprechenden Schweiz im Winter 1942/43	404
Studienzirkelleiter-Kurse	435, 439, 447
Die Wirtschaftsordnung von morgen	441

### 3. Verschiedene Fragen des genossenschaftlichen Bildungs- und Propagandawesens.

(S. auch D11: Bedienung, Personalausbildung, Werbung.)

WAG	65, 113, 217, 588
Genüß die Ausbildung im kaufmännischen Berufe für die Nachkriegszeit?	110
Genossenschaftlicher Sprech- und Redekurs	124
Weiterbildung des Berner Verkaufspersonals	155
Filmabend der Genossenschaftlichen Jugendgruppe Biel	189
GJZ, Jeunesse Co-op	238, 468, 509, 582, 658
Vereinszeitung des Angestelltenvereins V. S. K.	250
Die G. J. Z. Freidorf geht von der Theorie zur Praxis über	270
Die Propagandatätigkeit der genossenschaftlichen Frauenvereine	282
Genossenschaftskurse im Glarnerland	303
Die Genossenschaftsjugend tagt in Olten	343
Flotte Initiative in den genossenschaftlichen Hauszeitingen	347
Die genossenschaftliche Jugendpresse	399
Anmeldung für die Höhere Fachprüfung im Detailhandel	363
1. Sommertagung der Schweiz. Genossenschaftsjugend in Burgdorf	407
Ein Kurs für Erzieher	415
Fristen nicht versäumen	423
Die Genossenschaftsjugend in Burgdorf	427
Kurs für die schweizerische Genossenschaftsjugend im Freidorf	439
Schaffung genossenschaftlicher Volksbildungsgruppen	446
Kurs für Personalführung und Vorgesetztenkunst, 6. und 7. Oktober 1943 in Zürich	457
Junggenossenschaftertagung im Freidgri	505
Die Basler Volksbildungsgruppe St. Clara	520
Pläne und Beschlüsse für 1944	520
«Wie me's trybt, so liet me's»	527
Jugend und Genossenschaft	529
Instruktionskurs für Schulwarenverkäuferinnen und Verwaltungspersonal im Kreis VIII	533
Die höheren Fachprüfungen im Detailhandel	553
Verkäuferinnenkonferenz in Derendingen	641
Genossenschaftliche Hauszeitingen	642
Hauszeitung des V. S. K.	652

### 4. Bibliographie.

Eingelaufene Schriften	15, 47, 63, 190, 440, 459, 467, 487, 509, 535, 547
«Das ideale Heim»	47, 110, 190, 303, 364, 399, 432, 467, 523, 570
«Büro und Verkauf»	47, 63, 125, 190, 271, 335, 399, 439, 487, 547
«Das Werk»	47, 110, 250, 303, 399, 432, 457, 523, 580, 658
Annalen der Gemeinwirtschaft	75
Wie kann die schweizerische Idee der Genossenschaft und der Gemeinnützigkeit innerhalb der Bevölkerung mehr verbreitet und vertieft werden?	84, 290, 303, 345, 359
«Briefe an den Chef»	92
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	92, 399, 523, 644
Wie schreibt man Geschäftsbriefe?	92
Kleine Staatskunde unseres Heimatlandes	92
Wir werben für die Freizeitgedanken	125

Nachschlagewerk für Austausch- und Neuwerkstoffe	125
Was Ihr eigener Pressedienst vermag	125
«Verkaufsdienst»	125
«Der Spatz»	154, 207, 312, 487, 547
Dr. J. Pritzker: Allgemeine Warenkunde der Nahrungsmittel, Genussmittel und Gebrauchsgegenstände	158
«Freizeitwerkstätten»	158
Mit kleinen Anzeigen erfolgreich werben	158
Eigene Wege	190
«Heio»	190
Schweizerischer Städteverband	190
Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1941	190
Existenzbedingungen und Teuerungszulagen der Privatangestellten	207
Der unbekannte V. S. K.	207
Mein neues Hausbuch	218, 223, 235
Schweizerischer Wanderleiter-Kurs im Tessin	250
«Der Organisator»	250, 424
Warenkundliche Abrisse	271, 467
186 Schweizer Jugendherbergen	271
Werbetexte wirksam schreiben	271
Preise und Löhne in Kriegszeiten	283
Leitfaden für genossenschaftliche Lehrstunden	295
Die Schweizer Reisekasse	388
Vorbereitung der Berufswahl	399
Ein neues Freizeitwerk von Pro Juventute	399
SKV.-Verbandsarbeit im 70. Jahr	408
Wie gründet man ein Geschäft?	415
Geschäftsförderung, Gesprächsführung, Verhandlungskunst am Telefon	415
Doppelgänger zwischen Tier und Pflanze	424
Wie schreibt man Mahnbriege?	432
Grundsätze des Genossenschaftlichen Seminars	433
Kurzer Leitfaden durch die Lebens- und Renten-Versicherung	439
Fachbücher für die kaufmännische Praxis	439
Die Wirtschaftsordnung von morgen	441
Auf vier Arbeiter einen kaufmännischen Angestellten	447
Menschliche Zusammenarbeit	447
Wanderkalender für 1944	447
«Die Bedeutung unserer Freizeit»	447
Der Mensch in der beruflichen Gemeinschaft	457
Wirtschaftsdienst	457
Not in den Bergen	464
Il villaggio modello — Das Musterdorf	467
«Jungkaufleute nützen ihre Freizeit»	486
Schweiz. Familienkalender 1943	487
Erfolg durch Rede	487
Der Beveridge-Plan	509
Die privaten Versicherungsunternehmen in der Schweiz im Jahre 1941	535
Der Arbeiter-Taschenkalender 1944	547
Exportaufklärung	547
«Wie rationalisiert man sein Leben»	547
Zwölf Dutzend Sinnsprüche	570
Wissenschaft und Wirtschaft	570
Ein Werk über das Freidorf	577
«Die Genossenschaftsidee gestern, heute und morgen»	580
«Die Bau- und Wohnungsgenossenschaften der Schweiz»	591
«Die Aufgabe der Revisoren unserer Konsumgenossenschaften»	602
«Die Freizeit des Arbeiters»	607
Pioniere der Freiheit	607
Haushaltungsbuch Co-op	636
Buch- und Bilanzprüfung	644
«Aus Schweizer Volksbildungsheimen» von Dr. Fritz Wartenweiler	645
Die land- und forstwirtschaftlichen Vereinigungen der Schweiz. Bearbeitet von Dr. H. Brugger	658
Gas-Kalender 1944	658
Prospekte überm Durchschnitt	659

### 5. Leitsätze.

5, 24, 37, 50, 57, 60, 74, 76, 87, 99, 106, 109, 120, 122, 125, 140, 147, 155, 157, 181, 182, 189, 215, 219, 232, 233, 237, 263, 267, 268, 274, 281, 282, 283, 289, 295, 296, 308, 316, 319, 329, 374, 409, 420, 430, 436, 437, 445, 457, 463, 470, 471, 478, 493, 494, 506, 514, 526, 528, 533, 541, 557, 581, 588, 598, 600, 619, 643, 645, 647, 653.
---



## G. Mittelstand des Kleinhandels und Gewerbes.

(S. auch E: Rechts- und Steuerwesen sowie Wirtschaftsgesetzgebung in bezug auf die Genossenschaften.)

	Seite
Selbsthilfegenossenschaften und Postulate des mittelständischen Kleinhandels	145, 163, 178, 195, 216
Sanierung des Detaillhandels im Kanton Zürich	241
Der Betriebsvergleich	410
Mittelstand im Kampf gegen ungerechtfertigte Einschränkungen	525
Richtlinien für das Schuhmachergewerbe	641

## H. Personelles.

### 1. Totentafel, Nachrufe.

Altredaktor Christian Mutschler	25, 149
Dr. August Collin	40
Beatrice Webb-Potter	330
Joseph Jaeggi, Präsident der K.G. Solothurn	370
Eugen Fink, Adjunkt im Departement Warenvermittlung A	415
Fritz Scholl	570
Josef Albißer	494
Zum 50. Todestage von Louis Ruchonnet	494
Ernst Klopfenstein	571
Nationalrat Robert Weber	606

### 2. Jubiläen.

Zum 60. Geburtstag von Dr. Leo Müller	119
40 Jahre Verwalter (Daniel Spänhauer, Delsberg)	181
Zum 60. Geburtstag von Herrn Eugen Grandjean	218
Dr. J. Pritzker, 25 Jahre Dienst im V.S.K.	258
Zum 60. Geburtstag von Frl. Eichhorn	308
75. Geburtstag von Herrn Dr. O. Schär	317
75. Geburtstag von Herrn Fritz Tschamper	318, 336
Herrn Perret zum 75. Geburtstag	381
70. Geburtstag von Arnold Fürer	445
Der 70. Geburtstag von Herrn Schlatter	471
Herrn Christian Hunzinger zum 60. Geburtstag	472
Herrn Zeller zum 60. Geburtstag	601, 620
Herrn Dr. Henry Faucherre zum 60. Geburtstag	609, 632

### 3. Allgemeines, Rücktritte etc.

Rücktritt von Obermaschinenmeister Spaeti	87
Dr. F. Wahlen zum Professor E.T.H. ernannt	249
Rücktritt von Ernst Suter, Prokurist des V.S.K.	440, 443
Zum Rücktritt von Herrn Schlatter vom Redaktorposten	552
Ein Glückwunsch auch dem neuen Redaktor des «GV»	553

## J. Volkswirtschaft.

### 1. Urproduktion.

#### a) Verschiedenes.

Subventionen für Anlagen zur Grastrocknung	10
Ein Volksbegehren gegen die Spekulation mit Grundeigentum	26
Die Nachkriegssicherung der schweizerischen Landwirtschaft	56
Begehrter Toriboden	90
Die Haltbarkeit der Lagergemüse	94
Die Bodenseefischerei 1942 — ein Rekordjahr	107
Schlachtungen	108, 153, 424, 556
Schweinebestand	108
Ist Schwanenileisch geniessbar?	153
Neue Erzader im Wallis	154
Neue Ausgangsmaterialien für Naturgummi	154
Förderung der schweizerischen Maultierzucht	169
Der Endrohertrag der landwirtschaftlichen Produktion im Jahre 1942	183
Pflanzenkautschuk in Dänemark	184
Die Geschichte des Sauerkrauts	186
Die Rendite unserer Landwirtschaft	202
Zur neuen Regelung auf dem Schlachtviehmarkt	218
Das Ei der Ake	269

Frischtrauben für den Konsum	289
Öl aus eigenem Boden	289
Das Köhlerhandwerk wird wieder modern	296
Ausreichend Gemüse für das ganze Jahr	301
D's Hätz	330
Organisation der Wirtschaft nach dem Kriege	344
Um die Fettversorgung	414
Unsere Alpen als produktive Erde	427
Aus dem Arbeitsgebiet des Schweiz. Wirtschaftsarchivs in Basel	436
Die Konsumgenossenschaften als bedeutende Abnehmer inländischer landwirtschaftlicher Produkte	436
Heilige Erde	438
Die Wirtschaftsordnung von morgen	441
Die bedeutend gesteigerte Inlandproduktion	445
Neue Wege beim Absatz für Zuchtvieh	445
Unser Weg in die Zukunft	452
Langandauernde Bremskraft des Holzes	465
Initiative und Fortschritt auch in der genossenschaftlichen Landesproduktenvermittlung	472
Tafeltraubenaktion	475
Was will dieser Herbst?	475
Sehr gute Obstversorgung	483
Steckzwiebelernste	484
Grosser Fischüberfluss der Schweiz und die Erschwerungen für den Fischverkauf	494
4. Meliorationsetappe	506
Milcheinlieferung im August	506
Absatzschwierigkeiten rumänischer Landwirte	507
Erhöhte Preise für Getreidesaatgut	519
Schlachtreife Tiere und Ausmerzvieh laufend abstossen!	519
Speiseöl aus Traubenkernen	519
Die Basler «Grüne Woche»	528
Massnahmen zur Vertilgung von Feldmäusen	532
Der Absatz — ein wichtiges Problem für unsere Landwirtschaft auf dem Wege der Lösung	537
Spanische Orangenstatistik	567
Einheimische Traubenverwertung im Jahre 1943	580
Resolution der Delegiertenversammlung des Schweiz. Bauernverbandes betr. die Nachkriegssicherung der Landwirtschaft	591
Der Kohlenabbau am Zürichsee	603
Die Förderung des Walnuss- und Kastanienbaues in der Schweiz	646
<b>b) Mehranbau.</b>	
(S. auch AII: Das genossenschaftliche Anbauwerk)	
Das Gemüse-Anbauprogramm pro 1943	11
Gründung einer Schweizerischen Vereinigung der Industriepflanzwerke	46
Kartoffelanbauversuch auf Bergalpen	47
Die Jugendlichen in der Landhilfe	62
Der schweizerische Ackerbau hat 1942 sein Ziel erreicht	95
Neue Bestimmungen für die Schaffung von landwirtschaftlichen Arbeitsgruppen und Arbeitslagern	127
Die dankbaren Landfrauen	127
Leiterkurs für Landhilfslager	127
Die Jugendlichen in der Landhilfe	127
Zur Kultivierung von Meliorationsland und gerodeten Waldböden	156
Saatkartoffeln in Höhenlagen	166
Das Ende des vergangenen Jahres im Zeichen der Rohstoffknappheit — deshalb unbedingt Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion	189
Die Bewirtschaftung der Getreideernte 1943	204
Ölsaatenanbau 1942	221
Mehr Silofutter und mehr Zuckerrüben	221
Ein dringender Aufruf zur Verwendung des genügend vorhandenen hochwertigen Kartoffelsaatgutes	291
Landhilfslager der Pro Juventute eröffnet	296
Die 6. Mehranbauetappe	386
Hilfskräfte für den Mehranbau	386
Ähren auflesen!	423
Sammelt Tannzapfen	431
Aufforderung zum Anbau von Raps	455
Mehr Unternehmen anbaupflichtig	482
Steckzwiebelernste	484
Ein bedeutendes Siloprogramm	522
Die Basler «Grüne Woche»	528
Die Steckzwiebelkulturen im solothurnischen Gäu	570



## II. Gewerbe, Handel und Industrie.

	Seite
Unser Käseabsatz im In- und Ausland	10
Subventionen für Anlagen zur Graströckung	10
Fremdenverkehr	10, 169, 219, 496
Die schweizerische Baumwoll- und Wollindustrie sowie Schuhfabrikation	26
Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg A.-G.	28
Bautätigkeit	28, 108, 153, 321, 373, 424, 455, 496, 555, 641
Kleinhandelsumsätze	28, 108, 153, 373, 424, 456, 496, 556, 603
Verkehrslage	28
Abweisung der Migros durch das Basler Appellationsgericht	34
Die Einwirkungen des Krieges auf die Metallwarenfabrikation und die Schokoladeindustrie	41
Ende der Mika	42
Schweizer Mustermesse	57, 107, 249, 277
Konzession zur Erzeugung von Alkohol aus Holz	57
Aussenhandel	78, 424
Schweizerische Volksbank im Jahre 1942	107
Kolonial E. G. Burgdorf	123, 289
Eine Kasein- und Milchezuckerfabrik in der Waadt	123
Zuckerfabrik in der Rohneebene?	123
Usego Olten	123
Kommt die Zuckerfabrik in die Ostschweiz?	136
Die Genossenschaft in der Industrie	138
Obstkühlhaus Langenthal im Jahre 1942	139
Beschäftigungsgrad in der Industrie	153, 321
Schokoladefabriken Lindt und Sprüngli	154
Porzellanfabrik Langenthal	154
Abweisung der Migros auch durch das Bundesgericht	165
Französische Warenhausabschlüsse	169
Die «N. Z. Z.» äussert sich zum sozialen Kapital der Migros	182
Pflanzenkautschuk in Dänemark	184
Schwedisches Textilforschungsinstitut	184
Beschränktheit oder Perfidie?	197
Schaumglas	219
Das wahre Gesicht des Herrn G. Duttweiler	246
Ein Bluff	269
Die Abweisung der Migros durch das Bundesgericht	275, 288, 307, 319
Wieviele Fabriken fallen unter das Fabrikgesetz?	289
Das Köhlerhandwerk wird wieder modern	296
Wie berechnet man die Verteuerung der Baukosten?	395
Die ländlichen Ölereien und die Gewinnung inländischer Öle	417
Konkurse und Nachlassverträge	424
Man wird Obstsaftkonzentrat machen	455
Schweizer Mustermesse	456
Klare Sicht	461
Der Beschäftigungsgrad in der Industrie	465
Metallwarenfabrik Zug	465
Namensänderung eines Einheitspreisgeschäftes	484
Eine «Einheitsfarbkarte» in der deutschen Textilindustrie	484
Aus der ungarischen Konservenindustrie	485
Der Beschäftigungsstand im Hotelgewerbe	496
Ehret einheimisches Schaffen und genossenschaftliche Arbeit	505
Unilever-Konzern	519
Speiseöl aus Traubenkernen	519
Die in Andelfingen geplante Zuckerfabrik	542
Schweizer Schreibmaschinen — in den USA.	579
Ein Kühlhaus in Thun	641

## III. Transport- und Verkehrswesen.

Die noch offenen Verkehrswege der Schweiz im vergangenen Jahr	42
Postverkehr mit dem Ausland	42, 78
Die Schweizer Flotte	57
Erhöhung der Versicherungsaufschläge für spanische Schiffe und Frachten	58
Pneumangel zwingt zu weiteren Einschränkungen des Automobilverkehrs	107
Eine Schiffshypothekenbank	107
PTT	153
Gewaltige Mehrleistungen der SBB	169
Die Vorteile der Elektrifizierung	184
Rationalisierung der britischen Lebensmitteltransporte	219
Die Spanientransporte mit schweizerischen Motorlastwagen	239

Von unserer Binnenseeflotte	249
Die SBB im Zeichen des Materialmangels	249
Fast eine Million Reisezüge der SBB	289
Der Wettbewerb zwischen Eisenbahn/Schiff und Transportflugzeug	436
«Autotransit» und Sperre der Schweizer Zufahren	484
Der Voranschlag der SBB	532
Verkehrslage	556
Unsere Transporte in der Kriegszeit	653

## IV. Finanz- und Währungsfragen, Zoll- und Kontingentierungswesen.

Eisernes Sparen in Schweden	27
Gekürzte Banknoten	57
Zolleinnahmen	78, 169, 249, 289, 396
Stempelabgaben	78, 249, 396
Dividendenstopp in Schweden	154
Bestrebungen zur Gründung einer schweizerischen Postsparkasse	202
Das Kleinkreditgeschäft	258
Zolleinnahmen	519
Voranschlag zur ordentlichen Rechnung der Eidgenossenschaft	566

## V. Preise.

Einstandspreis-Kalkulation auch für den Engros Handel	8
Der Stand der Kleinhandelspreise	17, 211, 389, 489, 633
Die Preisregulierung in den Vereinigten Staaten	58
Grosshandelspreise	108, 153, 321, 373, 424, 455, 496, 519, 555, 603
Kosten der Lebenshaltung	108, 153, 169, 321, 373, 424, 455, 555, 603
Preisstabilisierung	193
Zum Problem der Preisstabilisierung	280
Resolution des Verwaltersvereins zur Preisstabilisierung	289
Probleme der Preisstabilisierung	343
Das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement unterstützt die Thesen der Preiskontrollkommission über die Preisstabilisierung	363
Wie berechnet man die Verteuerung der Baukosten?	395
Kommt schon bald wieder die Zeit der Preisrückgänge?	454
Verbilligte Frischgemüse für Berggemeinden	465
Verbilligtes Lagerobst für Minderbemittelte	484
Werden die Preise nach dem Kriege schnell sinken?	579
Vereinsvorstände und Verwaltungen — Achtung, Gefahr!	585
Die Ernährung in Kriegszeiten	612, 624, 639

## VI. Arbeit und Freizeit.

(S. auch J VII: Soziale Fragen und Aktionen.)

Gesamtarbeitsvertrag im Bäcker- und Konditorei-gewerbe	8
Arbeitsmarkt	28, 107, 153, 321, 373, 396, 424, 456, 496, 556, 603
Arbeitseinsatz	28, 108, 154, 373, 424, 456, 496, 556
Mangel an landwirtschaftlichen Dienstboten	42
Arbeitsbeschaffung	108, 154, 373, 424, 455, 556
Überfüllte Berufe und solche, in denen Mangel herrscht	124
Versetzbarkeit der Stellensuchenden	153
Wieviele Fabrikarbeiter zählt die Schweiz?	289
Arbeitseinsatz bei der Torfgewinnung	296
Landhilfslager der Pro Juventute eröffnet	296
Freizeitwerkstättenkurs	399
Beschäftigungsgrad in der Industrie	603

## VII. Soziale Fragen und Aktionen.

(S. auch H XIV: Patenschaft Co-op.)

Ein Beveridge-Plan für die Schweiz?	8
Existenzfragen der Gebirgsbevölkerung	9
Was wird getan zur Verwirklichung der Altersversicherung?	10
Aus der Arbeit der schweizerischen Kinderhilfe in Griechenland	16
Volkstuchaktion für Baumwollstoffe	26
Verfallene Textildcoupons dem Roten Kreuz schicken	29
Schwere Sorgen der Berufsberater	48
Noch zu wenig Teuerungszulagen	107
Die neuesten Resultate der Couponssammlung	111
Der Beveridge-Plan und die Schweiz	122



Seite	Seite
Praktische Vorschläge zur Lösung des Problems der Landilucht	138
Zu- oder abraten?	159
Marken- und Kartenverkauf Pro Juventute	176
Der dringende Ruf nach einer Altersversicherung	182
Die Zahl der Gebrechlichen	185
500 gute Lehrstellen	191
Verbilligte Abgabe von Sauerkraut und Winterdauer- gemüse an die minderbemittelte Bevölkerung	219
Für die Altersversicherung	219
Landdienst und Berufswahl	221
Freiwilligkeit zur Fürsorge	238
Bericht aus den nach Frankreich transportierten „Schwei- zer Baracken“	239
Der Schweiz. Label-Verband	289
Couponssammlung auch für die Kinderhilfe im Ausland	291
Neues aus dem Kinderhilfswerk in Griechenland	323
Aus der Arbeit der Berufsberatung	363
Lohn- und Gehaltserhebung	373
Über die durch Gesamtarbeitsverträge oder Besoldungs- ordnungen festgesetzten Zeitlöhne	373
Die Kinderhilfe des Roten Kreuzes	399
Kleine Chronik des Schweiz. Roten Kreuzes (Kinderhilfe)	408
Wochenbatzensammlung	440
Schweizerische Wanderleiterkurse	448
Verbilligtes Frühkost für Minderbemittelte	456
Not in den Bergen	464
Verbilligte Kartoffeln	465
Verbilligte Frischgemüse für Berggemeinden	465
Jugendwandern im Kriege	468
Familienausgleichskassen und Konsumgenossenschaften	477
Verbilligtes Lagerobst für Minderbemittelte	484
80 Wagen Kartoffeln werden verkauft	496
Fürsorge für ältere Arbeitslose	496
Das konsumgenossenschaftliche Aufbauopier	504
Gesetzliche Mindestlöhne in der Handstrickerei	567
Volksbekleidungsaktion in Ungarn	567
2. schweizerischer Leiterkurs des Freizeitstudienstes	
Pro Juventute	571
Jahresbericht Pro Juventute	572
Genossenschaftliche Familienausgleichskassen, ja oder nein?	573, 587, 637
Die Tätigkeit des Schweiz. Kaufmännischen Vereins im Jahre 1942	583
Zur Frage des existenzminimalen Bedarfes	590
Flüchtling lyde Not!	616
Ein überparteiliches Projekt für eine eidg. Alters- und Hinterbliebenenversicherung	641
Ein wichtiger Termin	643
<b>VIII. Rechtswesen und Gesetzgebung.</b>	
(S. auch E: Rechts- und Steuerwesen sowie Wirtschaftsgesetz- gebung in bezug auf Genossenschaften.)	
Das Problem der Abzahlungsgeschäfte vor Bundesgericht	186
Zunahme der Milchpanschereien im Kanton Zug	591
<b>IX. Kriegswirtschaft.</b>	
a) Verbrauchlenkung (Rationierung, Ernährungsfragen usw.).	
Für eine Mahlzeitencouponzulage	8
Keine Züpfen für die Festtage	10
Gewichtskontrolle im Brotverkauf	13
Volkstuchaktion für Baumwollstoffe	26
Leseholaktionen	26
Erhöhung der Fleisch- und Eierzuteilung im Januar	27
Diskussion über die Rationierung	38
Wieder Run auf die Bäckereien	42
Die Februar-Lebensmittelkarten	57
Bestandesaufnahme für Textilien	78
Vitaminpolitik	88
Esst Frischgemüse!	90
Vitamin C für die Gesunderhaltung des Zahnfleisches	108
Die gerechte Verteilung der Schokolade	109
Einlösungsmöglichkeit der Lebensmittelkarten	122
Rationen im März	123
Freigabe der Seifencoupons Y	123
Kartoffelmehl	123
Neuordnung der Mahlvorschriften für Brotgetreide	136
Gefahr in nichtrationierten Würsten	139
Bleistiftsorten in Deutschland noch mehr vereinfacht	154
Die amerikanischen Zündhölzer werden kürzer	154
Der „Würstchenskandal“	169
Bewertung rationierter Textilien	169
Papierkontingentierung	169
Ein interessanter Grossversuch mit Kartoffelbrot	181
Neue Herstellungs- und Verbrauchsverbote in Deutsch- land	184
Futtergetreide wird ablieferungspflichtig	184
Die Lebensmittelrationen im April	184
Die Lasten der Rationierung in Schweden	186
Keine Abgabe von zusätzlichen Mahlzeitencouponskarten	202
Die sinkenden Fettationen	202
Bewirtschaftung des Nutzseisens	202
Der Kartoffelbrotversuch in Winterthur	205
Couponsfreie Patisserie	205
Soll die Schokolade rationiert werden?	205
Zum Problem der Kalorienrationierung	225
Die Rationierung von Schokolade- und Zuckerwaren so- wie Konditoreihilfsstoffen	290
Die Lebensmittelrationen im Juni	296
Kartoffelbrot erlaubt	296
Rückgang des Verkaufes von Buttermilch	296
Trockengemüse, ein wichtiger Nahrungs- und Verkaufs- artikel für den Frühsommer	297
Gesundes Brot. Fett sparen. Achtung vor Verwurmung!	301
Zur Papierkontingentierung	363
Freie Wahl zwischen zwei differenzierten Lebensmittel- karten	396
Weshalb Weissmehl und Kleingebäck?	430
Konsumlenkung — jetzt Suppenhühner essen!	436
Ausgabe einer neuen Schulkarte	456
Mehr Roggen und Gerste im Brot	465
Die Warenkontrolle im Detailhandel	465
Ausgabe einer neuen Textilkarte	465
Zulassung von Fischfleisch als Vorspeise	475
Unsere Fettstoffration	475
Erhöhte Kohlenzuteilung	475
Die Lebensmittelrationen im Oktober	475
Massnahmen zur Brennstoffeinsparung: Aufhebung bis- heriger Sparvorschriften	485
Grosser Fischüberfluss der Schweiz und die Erschwerung für den Fischverkauf	494
Jetzt Kartoffeln einkaufen!	496
Kohlenverbrauch der Industrie	506
Verbrauchslenkung für Speck und Schweinefett	506
Schulrationierung	507
Änderungen in der Konfiserierationierung	519
Der «Typenschul» in Deutschland	519
Aufhebung des Abgabeverbotes für Rohkaffee	532
Türkisches Lob für die Schweizer Rationierung	532
Produktionslenkung für Milch und Milchprodukte	542
Abgabe von Holzkohle für die Raumheizung	542
Milcheinlieferung	556
Schaffung eines 1/4-Mahlzeitencoupons	556
Grosslochiger Emmentaler	556
Konsumlenkung, mehr Punkte für Schaaffleisch, weniger Schlachtvieh	556
Die Lebensmittelrationen im Dezember 1943	579
Erhöhte Seifenration	579
Die Armee braucht mehr Heu und Futterstroh	591
Sind in unserer Nahrung noch genügend Vitamine enthalten?	602
Warum weniger Kondensmilch?	603
Keine gesundheitlichen Schäden durch Sacharin	603
Haferprodukte enthalten in Zukunft Weizen	603
Das heutige Kriegsbrot	603
Der Stand der Konsummilchversorgung	603
Die Rationierung in Finnland	653
b) Alt-, Roh- und Neustoffe.	
Kaffeessurrogat aus Edelkastanien	27
Bewirtschaftung der Altöle	79
Kaffeersatzsammlung	154
Genossenschaftler helfen Altstoffe sammeln	464
c) Import und Export, Landesversorgung.	
(S. auch JI: Urproduktion)	
Von der Köhlerei	42
Lebensmittelimporte im Krieg und Frieden	67
Der Ernst der Futtermittelversorgung	88
Herstellung und Verbreitung der Futterzellulose	89
Der Rohstoffmangel macht sich geltend	138
Einheimisches Speiseöl	138
Ueber eine Tonne Sonnenblumenkerne	174
Sammelt vom Ueberfluss in Feld, Wald und Flur	187



	Seite
Rationalisierung in der schweizerischen Eiererfassung	202
Das Köhlerhandwerk wird wieder modern	296
Kartoffelversorgung sichergestellt	344
Traubenkulturland, ein schweizerisches Qualitätsprodukt	396
Die schweizerische Fettwirtschaft im Kriege	401
Um die Fettversorgung	414
Die ländlichen Oelereien und die Gewinnung inländischer Oele	417
Sammelt Tannzapfen	431
Aehren auflesen!	423
Schon jetzt einen Teil der Kartoffeln einkellern	436
Bessere Obstversorgung	456
Gute Kartoffelversorgung	475
Sehr gute Obstversorgung	483
Elektrizitätsversorgung günstig	506
Der Rapsanbau soll noch erfüllt werden im Interesse unserer Fettversorgung	506
Die Verhältnisse auf dem Ledermarkt	507
Der Chef des Eidg. Kriegs-Ernährungs-Amtes beruhigt, mahnt und warnt	513
Ein bedeutendes Siloprogramm	522
Die Kakaoversorgung	579
Eierversorgung	579
Zukünftige Ernährungspolitik	588
Die Versorgung mit Speisekartoffeln	641
Die Förderung des Walnuss- und Kastanienbaues in der Schweiz	646
<b>d) Kriegswirtschaftliche Vorgehen.</b>	
Vorsorgliche Betriebsschliessung	58
Eine empfindliche Busse	289
Gerüchte über Lebensmittel- und Futtermittelverderb	465
Nachträgliche freiwillige Meldung verheimlichter Warenvorräte	531
<b>e) Urproduktion (Mehranbau usw., s. J: Volkswirtschaft).</b>	
<b>f) Preispolitik (s. J V: Preise, und VII: Soziale Fragen und Aktionen).</b>	
<b>g) Verschiedenes.</b>	
Zeitweise Schliessung der Läden zur Erfüllung der kriegswirtschaftlichen Arbeiten	12
Der Vitamin-C-Gehalt des Sauerkrautes	12
Sollen landwirtschaftliche Betriebsleiter vom Militärdienst befreit werden?	40
Gemeinschaftsrestaurants in Paris	40
Eine Warnung an Bauern und Metzger	75
Eine Interpellation gegen die Herabwürdigung unserer kriegswirtschaftlichen Organisation	78
Ernährungswissenschaftliches vom täglichen Brot	137
Kriegsbedingte Strukturwandlung der schweizerischen Volkswirtschaft	151
Markenartikel im Kriege	182
Gemeinschaftsverpflügung mit Hilfe auch der Genossenschaft	579
Pächterschutz	591
<b>X. Wirtschaftliche Organisationen.</b>	
Angestelltenforderungen für die Uebergangs- und Nachkriegszeit	25
Schweizerische Käseunion	27
Die Nachkriegssicherung der schweizerischen Landwirtschaft	56
Schaffung einer Zentralstelle der schweizerischen Spitzenverbände	57
Eine offene Sprache mit lässigen Verbandsangehörigen	88
Der Schweiz. Verband des Personals öffentlicher Dienste	107
Aus dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund	137
Aus der Tätigkeit der Vereinigung schweiz. Angestelltenverbände	169
Ein wirtschaftspolitisches Volksbegehren der Sozialdemokratischen Partei und der Gewerkschaften	182
Der Verband schweizerischer Filialunternehmungen gegen die Postulate der Eidg. Preiskontrollkommission	296
Früchte- und Gemüsedetaillisten-Union	456
Neuer Verband in der Fettwirtschaft	507
Die Mitgliederzahl des Schweiz. Gewerkschaftsbundes	542
Nationale Aktionsgemeinschaft für wirtschaftliche Verteidigung	566
Resolution der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Bauernverbandes betr. die Nachkriegssicherung der Landwirtschaft	591

## XI. Verschiedenes.

	Seite
Ist die liberale Wirtschaft auch in England am Ende?	8
Ein Volksbegehren gegen die Spekulation mit Grundeigentum	26
Die andere Seite des Ako-Kredits	55
Um eine eidgenössische Politik	56
Dieses Jahr keine Sommerzeit	57
Aktion gegen die Gerüchtemacherei	58
Was ein Seuchenzug kostet	89
Ein neues Volksbegehren betr. Wirtschaftsreform und Rechte der Arbeit	137
Umwandlung der Sonnenwärme in Elektrizität	139
Die Gemeinden, bewohnten Häuser und die Wohndichte in der Schweiz	184
Die Bevölkerungsbewegung	456, 496, 556
Der Schutz schweizerischer Stauanlagen	591

## K. Illustrationen.

Bilder von der Patenschaft Co-op	3, 4, 82, 83, 247, 256, 257, 328, 344
Altredaktor Christian Mutschler	25
Obermaschinenmeister Spaeti	87
Bilder von der Mehranbauaktion 93, 94, 99, 100, 101, 102, 167, 168, 260, 261, 300, 301, 398, 407, 423, 431, 444, 445, 451, 484, 463.	
Bilder aus der Ausstellung «Mehr anbauen oder hungern?»	103, 286, 287, 329, 330, 413, 414
Dr. Leo Müller	119
Polnische Internierte im Genossenschaftlichen Seminar	135
Schauenster des Lebensmittelvereins Zürich	155
Daniel Spänhauer	181
Eugen Grandjean	218
Schauenster des ACV beider Basel	221, 554, 555
Steckzweibelnlager Pratteln	231, 232
Dr. J. Pritzker	258
Examenabschluss im Freidori	276, 277
Mehranbauausstellung in Erstfeld	295
Frl. Eichhorn	308
Teilnehmer der Pressekonferenz in Pratteln	315
Dr. Oskar Schlär	317
Fritz Tschamper	318
Beatrice Webb-Potter	330
Genf, Ort der Delegiertenversammlung	337, 351, 352, 353, 355, 358, 361, 362
75 Jahre Konsumgenossenschaft Genf	340, 341
Die Genossenschaftsjugend in Olten	343
Das Mehranbauplakat des V. S. K.	346
Ansprache von Herrn Bundesrat Dr. Stampfli anlässlich der Delegiertenversammlung in Genf	357
Herr Maire, Präsident der Direktion des V. S. K., spricht anlässlich der Delegiertenversammlung in Genf	367
Joseph Jaeggi	370
Bilder von der Genfer Genossenschaftsausstellung	352, 372
Herr Perret	381
Bilder vom Glarner Anbauwerk und der Behörden- und Pressebesichtigung	383
Konsumbäckerkurs	394
Die Journalisten aus der Westschweiz und dem Tessin vor der Kaffeerösterei in Pratteln	406
Francis Barbier	414
Oelerei mit altem Wasserrad	417
Mohnfeld	419
Schlagmühle aus einer uralten Oelerei	419
Die Patenschaft Co-op im Schauenster	436
Prokurist Ernst Suter	443
Das neue Warenmagazin des AKV Erstfeld und Urner Oberland	463
Altstoffsammlung von Genossenschaftlern	464
Jugend hilft tapfer mit bei der Flachsernte	466
Hermann Schlatter	471
Christian Hunzinger	472
Josef Albisser	494
Paul Steiner	499
Bühnenbilder des Theaterstückes «Wie me's trybt, so liet me's»	527
Bilder der Kartoffelverbilligungsaktion des ACV beider Basel	532, 533
Der ACV beider Basel an der «Grünen Woche»	541
75 Jahre Konsumverein Wetzikon	549, 550, 551
Hermann Schlatter	552
Dr. H. E. Mühlemann	553
Verkehr vor den ACV-Läden anlässlich der «Oepfelwuche»	564, 565



	Seite		Seite
Fritz Scholl	570	Weihnachtsbescherung bedürftiger Kinder durch den	
Ernst Klopfenstein	571	ACV beider Basel	649
Bundespräsident Schulthess beglückwünscht den V. S. K.		... es muss doch Frühling werden!	654
zur vollendeten Siedlung Freidori (24. August 1921)	577		
Das «Rothaus» — ein neues genossenschaftliches Wahr-			
zeichen Winterthurs	599		
Haushaltartikel-Abteilung des «Rothaus» Winterthur	599		
Schuhabteilung des «Rothauses» Winterthur	600		
Herr Zeller	601		
Nationalrat Robert Weber	606		
Dr. Henry Faucherre	609		
Das ACV-Personal beim Verpacken der Genossenschafts-			
Weihnachtspäckli für die Soldaten	637		
Arbeitsnachmittage des Konsumgen. Frauenvereins Basel			
in der Kaffeehalle St. Clara	648		
Ausstellung der Arbeiten vom Hausfrauennachmittag des			
genossenschaftlichen Frauenvereins	648		
Genossenschaftlicher Kinderkurs	648		
		<b>L. Inserate, Anzeigen und Appelle.</b>	
		Arbeitsmarkt: 16, 32, 64, 80, 96, 112, 128, 144, 160, 176, 192,	
		208, 224, 240, 252, 264, 272, 284, 304, 312, 324, 336, 348,	
		364, 376, 388, 400, 408, 416, 424, 432, 440, 448, 460, 468,	
		476, 488, 500, 512, 524, 536, 548, 560, 572, 584, 596, 608,	
		620, 632, 644.	
		ACV. Pomeranze: 16, 48, 80, 112, 144, 176, 208, 240, 284, 304,	
		324, 376, 400, 416, 432, 448, 468, 560, 572, 584, 608, 632.	
		Nationaler Anbaufonds: 261, 278, 281, 282, 283.	
		Inserat betr. Nationalratswahl	546
		Inserat betr. Genossenschaftliche Zentralbank	572, 584